

Erfahrungsbericht

Erasmus Istanbul Universität 2022/23

In diesem Bericht befinden sich auf jeden Fall Tipps, die euch das Leben in Istanbul erleichtern werden.

Mein Auslandsaufenthalt in Istanbul fing im September an, die Bewerbung verlief problemlos beide Universitäten waren sehr hilfsbereit und haben schnelle Rückmeldungen gegeben. Wenn ihr jedoch Auslands BAföG beantragen wollt solltet ihr dies rechtzeitig machen, da viele Erasmusstudenten sehr lange darauf warten mussten.

Finanzen

Das Leben in Istanbul ist nicht so günstig wie man denken würde, der Kurs des Euros ist zwar sehr hoch, jedoch sind die Preise umso höher, angefangen von den Mieten. Wenn ihr eine türkische Staatsbürgerschaft oder Mavi Kart habt, würde euch eine türkische Bankkarte vieles erleichtern, hierauf könnt ihr auch ein Euro Konto anlegen, womit ihr problemlos online Euros in TLs umwandeln könnt, beim Bezahlen und Bestellen wird es auch sehr behilflich sein. Hier kann ich euch die Ziraat Bank empfehlen. Eine Kreditkarte zu haben ist auch zu eurem Vorteil, vor allem wenn ihr mal auf Tripps oder etc. ein Auto mieten müsst. Eine Deutsche Bank Karte ist auch sehr gut, da ihr damit kostenlos Geld in der Türkei abheben könnt. Um Geld zu sparen könnt ihr euch bei Turkish Airlines als Student registrieren lassen, womit ihr Rabatte bekommt und 40 Kilo Freigepäck, was ihr auf der Hin und Rückreise mit hoher Wahrscheinlichkeit brauchen werdet.

Unterkunft

Die Unterkunftssuche war für mich eine der schwierigsten Angelegenheiten, vor allem wo ich noch nicht in Istanbul war. Ich habe 3 Wohnungen in Istanbul gehabt, die erste hiervon habe ich über die Website Sahibinden.com gefunden, hier sollte man jedoch beachten, dass die meisten Anzeigen nicht unter einem Jahr vermieten, oder noch andere Kosten nicht mitenthalten sein könnten, wie z.B. Maklerkosten, oder anderweitige Nebenkosten wie Strom, Wasser und Gas.

Die zwei anderen Wohnungen habe ich über Airbnb gefunden, hier ist der Prozess eine leichtere, da Ihr euch meistens sicher sein könnt das alles an Kosten mitenthalten sind, und in der Wohnung auch alles, was nötig ist da ist. Die Preise auf Airbnb könnten jedoch höher sein, bei einem längeren Aufenthalt würde ich euch empfehlen sich mit dem Vermieter in Kontakt zu setzen und den Preis runterzuhandeln. Über die WhatsApp Gruppen könnt ihr Mitbewohner finden, was das ganze günstiger machen würde.

Lage

Die Lage der Wohnung ist wie ich finde eines der wichtigsten Kriterien für die Wohnung. Ihr solltet darauf achten, dass ihr eine gute Verbindung habt. Die Metros und Busse fahren in der Woche nur bis 24 Uhr was meistens nicht ausreichend ist, wohingegen Metrobusse 24/7 durchfahren. Eine Wohnung in der Nähe einer Metrobusstation wäre also ideal, vor allem wenn ihr Taxi Kosten sparen wollt. Mecidiyeköy (sisli Metro/Metrobüs) und Kadiköy (Söğütlücesme Marmaray/Metrobüs) haben z.B. eine sehr gute Anbindung.

Generell sind die öffentlichen Verkehrsmittel sehr gut ausgebaut und werden auch weiterhin erweitert. Für die Anbindungen könnt ihr die App Moovit benutzen, die Stadt hat auch selbst Apps von diesen würde ich euch, wenn ihr Busse nutzen müsst, was ihr im besten Fall vermeiden solltet, die Mobiett App empfehlen. Mit Scootern seid ihr auch schnell unterwegs, es kann nämlich sein das ihr zu manchen Zeiten nicht so schnell Taxis findet.

Universität

Die Istanbul Universität ist eine sehr alte Universität, dementsprechend hat sie sehr schöne Gebäude, und sehr schöne Bibliotheken, mit einer herausragenden Aussicht, die ihr euch auf jeden Fall anschauen müsst. Die Bibliotheken haben 24/7 offen, wenn ihr mal in der Bibliothek übernachten solltet, würde ich euch empfehlen den Sonnenaufgang an der Süleymaniye Moschee mitzuerleben, diese ist zu Fuß sehr schnell erreichbar. Die Professoren, Wissenschaftlichen Mitarbeiter, und die Mitarbeiter im International Office sind auch alle sehr hilfsbereit.

Soziales

ESN plant treffen und Veranstaltungen, die ihr besuchen könnt, was ich euch aber unbedingt ans Herz legen würde ist es, dass ihr den WhatsApp Gruppen der Erasmusstudenten aus Deutschland beitretet. In diesen sind zwischen 300 und 500 Erasmusstudenten aus Deutschland die auch Erasmus in Istanbul machen, hier kann man sich sehr gut connecten und austauschen. Ihr solltet keine Scheu davor haben zu den Treffen zu gehen, auch wenn ihr keinen kennt, ihr werdet nicht die einzigen in dieser Situation sein. Während des ganzen Aufenthalts in Istanbul werdet ihr im besten Fall ständig neue Menschen kennenlernen und gute Freundschaften aufbauen. Die Freundschaften, die Ihr während des Erasmus aufbaut, können sehr gute und enge Freundschaften werden, da ihr diese Personen vielleicht jeden Tag seht, und diese die engsten Bezugspersonen für euch werden, weil ihr niemand anderen habt. Obwohl es nur Paar Monate sind kann es sich so anfühlen, als ob ihr euch schon seit Jahren kennt, weil ihr so viel miteinander erlebt.

Eine weitere Empfehlung von mir wäre auch dass ihr auch den Rest der Türkei erkundet. ESN plant jedes Semester Trips zu verschiedenen Orten, wie z.B. Kapadokya, Pamukkale oder Fethiye. Aber auch in Kleingruppen zu reisen ist sehr schön. Bei eigenen Trips seid ihr flexibler und könnt euren Trip nach euren Interessen auslegen.

Fazit

Wenn ihr noch am Überlegen seid, ob ihr Erasmus machen solltet, würde ich sagen, macht es auf jeden Fall, denn so eine Erfahrung werdet ihr mit hoher Wahrscheinlichkeit nie mehr erleben können. Ich kann von meiner Seite aus sagen das war das schönste Jahr in meinem Leben und wird wahrscheinlich auch eines der besten bleiben. Einen Nachteil hatte der Aufenthalt schon, und zwar konnte ich mir eigentlich nichts anrechnen lassen und habe sozusagen ein akademisches Jahr verloren, jedoch hat alles andere was ich dort zugewonnen habe dies überwogen. Ein Aufenthalt in einem Land, indem ihr noch nie gelebt hat, stellt einen vor vielen Herausforderungen, was einen aber wachsen lässt. Ich denke ich habe mich auch persönlich weiterentwickelt und hatte auch viele Möglichkeiten, in welchen ich mich selbst besser kennen lernen konnte. Wir werden unser ganzes Leben arbeiten da kann man ein Jahr nochmal so richtig genießen.